

ACATIS FAIR VALUE DEUTSCHLAND ELM

Investmentbericht März 2024

Lübeck, 12.03.2024

Wir investieren in deutsche Nachhaltigkeit. Dabei ist unsere Perspektive die eines langfristig denkenden Eigentümers. Zunächst prüfen und analysieren wir nur die Unternehmen, die unseren Nachhaltigkeitsfilter erfolgreich durchlaufen haben. Entscheidend für ein Investment sind drei Erfolgsfaktoren: Solides Geschäftsmodell, gutes Management und eine attraktive Bewertung. Wir suchen marktführende Unternehmen, die über langfristige Wettbewerbsvorteile und gute Wachstumschancen verfügen. Das Portfolio ist hoch konzentriert.

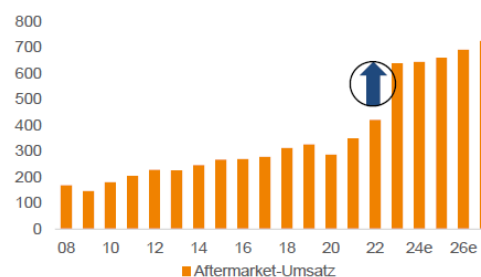
SAF Holland

SAF Holland ist mit 18 Produktionsstandorten in 9 Ländern ein weltweit führender Hersteller von sicherheitskritischen Fahrwerkskomponenten. Das Produktspektrum reicht von Achsen, Federungssystemen, Sattelkupplungen bis hin zu Stützwinden für Anhänger und Auflieger. Kunden kommen aus der Trailerindustrie wie bspw. Kögel, Krone und Schmitz Cargobull sowie dem LKW- und Busbereich. In Europa ist SAF der Marktführer bei Achsen, in den USA Marktführer bei Sattelkupplungen und Stützwinden.

Mit der im Jahr 2023 getätigten Übernahme des schwedischen Bremsenspezialisten Haldex hat sich das Unternehmen zum vollständigen Komplettanbieter entwickelt. SAF Holland ist nun Systemlieferant, der integrierte Lösungen für Achs- und Federungssysteme, Druckluft-Scheibenbremsen, elektronische Bremssystem-Steuerung als auch Telematik für die vorausschauende Wartung aus einer Hand anbietet. Damit können die Markttrends wie Digitalisierung, autonomes Fahren und Elektrifizierung noch besser bedient werden.

Durch die Übernahme stieg der Umsatz von SAF Holland um rund ein Drittel. Das USA Geschäft und der Anteil des lukrativen Ersatzteilgeschäfts konnten deutlich ausgebaut und verstärkt werden. Wir schätzen, dass mehr als 2/3 der Ergebnisse aus dem Ersatzteilgeschäft stammen. Das Ersatzteilgeschäft ist damit nicht nur eine wichtige Markteintrittsbarriere für neue Wettbewerber, sondern auch ein sehr wichtiger Treiber für die zukünftige Profitabilität.

MITHILFE DER HALDEX ÜBERNAHME SPRINGT DAS AFTERMARKET-GESCHÄFT UM ~200 MIO. EURO AUF >600 MIO. P.A. MIO. EURO



Quelle: SAF, DZ BANK

Wachstumstreiber in der Branche ist der aktuelle E-Commerce-Boom, der zu einem erhöhten Transportvolumen führt. Bis 2050 wird mit einer Verdreifung des Straßengüterverkehrs gerechnet. Auch die Altersstruktur bei vielen Logistikern wird zu einem verstärkten Anschaffungsdruck zu neuen und dann auch effizienteren Transportfahrzeugen führen. Insbesondere die zunehmende Digitalisierung und Vernetzung im Transportwesen bieten SAF Holland vielfältige Chancen für zukünftiges Wachstum.

Im Bereich Nachhaltigkeit kann auch gepunktet werden. Man konzipiert und entwickelt Leichtbauteile, die das Gewicht von LKWs und Anhängern reduzieren und damit den Kraftstoffverbrauch und die CO₂ Emissionen senken. Durch digitale Lösungen (Telematik) können Touren besser geplant und Wartungsintervalle optimiert werden. Neu entwickelt wurde zusätzlich die E-Achse (Elektrifizierung von Anhängerachsen). Die aus dem Bremsvorgang frei gewordene Energie wird gespeichert und für andere Anwendungen (Kühlen, Heizen) während der Fahrt genutzt. Damit trägt SAF zu den SDG-Zielen 8,9 und 11 bei.

Mit freundlichen Grüßen

Christoph Gebert, Fondsberater
Ehrke & Lübberstedt AG

Disclaimer

Diese Unterlage richtet sich ausschließlich an professionelle Kunden bzw. geeignete Gegenparteien im Sinne des WpHG und ist nicht für Privatkunden bestimmt. Die Unterlage ist zudem kein Angebot an Personen, an die sie aus Rechtsgründen nicht abgegeben werden darf. Die Unterlage dient nur der Information und ist keine Anlageempfehlung oder Aufforderung zum Fondskauf. Die dargestellte Anlagemöglichkeit kann für bestimmte Anleger wegen ihrer speziellen Anlageziele und finanziellen Situation ungeeignet sein. Abgegebene Meinungen gelten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung und können sich ändern, ebenso die Fondszusammensetzung und Allokationen. Bisherige Wertentwicklungen sind keine Garantie für künftige Erträge. ACATIS übernimmt keine Gewähr für die Erreichung der Marktprognosen. Trotz sorgfältig ausgewählter Quellen kann die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Informationen nicht garantiert werden. Die Informationen dürfen weder reproduziert noch weiterverteilt werden. Die Vertriebszulassungen der ACATIS-Fonds in einzelnen Ländern und zugehörige Dienstleistungen können unterschiedlich sein. ACATIS stellt die Verkaufsprospekte, Basisinformationsblätter (BiB), Jahres- und Halbjahresberichte ihrer Fonds kostenlos auf Deutsch bereit (<http://www.acatis.de>). Die ACATIS Investment KVG mbH hat ihren Hauptsitz in Frankfurt a.M., Deutschland, und wird von der Bafin, Marie-Curie-Straße 24-28, in 60439 Frankfurt, beaufsichtigt. ACATIS Investment Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH, mainBuilding, Taunusanlage 18, D-60325 Frankfurt am Main, Tel.: +49/ 69/ 97 58 37-77, Fax: +49/ 69/ 97 58 37-99, E-Mail: anfragen@acatis.de, <http://www.acatis.de>. Redaktionsschluss: 9. März 2023, 12:00h MEZ